



Übergabe der Boxen mit den Lebensmitteln an Roman Zarenkow (links unten),
Wirtschaftsleiter der Tafel

46 Kisten, über 1.000 Kilo: Lebensmittel für Bedürftige

Lebensmittelspenden der Merck-Mitarbeiter an die Darmstädter Tafel übergeben – erfolgreiche Aktion von Life Science zu Jahresbeginn

Bedürftigkeit kennt keine „Saison“. Genau das ist das Motto der
Lebensmittelspenden-Aktion von Life Science, an der sich auch viele
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem gesamten Unternehmen beteiligt
haben. Anstatt wie sonst üblich in der vorweihnachtlichen Zeit, wurde
dieses Mal im Januar gesammelt – sehr zur Freude der Darmstädter Tafel,
da zu Jahresbeginn eher weniger Spenden dieser Art eingehen.

Umso erfreulicher ist es, dass 46 Kisten mit über einer Tonne Lebensmittel
zusammengekommen sind. Gert Wentrup, Vorstand der Darmstädter Tafel
bedankte sich „bei allen Beteiligten für diese grandiose
Lebensmittelspenden-Aktion. Was dabei zusammengekommen ist, hat alle
unseren Erwartungen bei Weitem übertroffen. Sie können sicher sein,
dass unsere Kundschaft über die Lebensmittel mehr als erfreut sein wird.“

In diesem Jahr konnten sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von
Merck beteiligen. Denn auch die Merck BKK hat diese Aktion erstmals als
Partner tatkräftig unterstützt und in ihren Räumlichkeiten eine
Sammelstelle angeboten. Bereits nach dem ersten Tag mussten hier die

zehn bereitgestellten Sammelbehälter entleert werden. Und wie in den vergangenen Jahren unterstützte auch das Team von Friedrich Friedrich Umzüge diese Aktion unentgeltlich. „Für uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir hier wieder bei der Logistik und dem Transport der Lebensmittel helfen“, betonte David Heger, Umzugskoordinator von Friedrich Friedrich Umzüge.

Info-Box:

25 Jahre Darmstädter Tafel

Die Darmstädter Tafel wurde 1995 gegründet, um auch in Darmstadt die Tafel-Idee zu verwirklichen: Lebensmittel, die sonst vernichtet würden, einzusammeln und an sozial und wirtschaftlich Benachteiligte zu verteilen. Inzwischen werden an allen fünf Werktagen Lebensmittelspenden an Bedürftige ausgegeben. Jede Woche versorgt die Darmstädter Tafel etwa 1.200 Personen. Daneben wird täglich für etwa 50 bis 70 Personen frisch gekocht und ein warmes, abwechslungsreiches Mittagessen serviert. Rund 50 MitarbeiterInnen leisten zumeist ehrenamtlich oder im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes vielfältigen notwendigen Arbeiten. Dafür holen die zwei Kühlfahrzeuge der Darmstädter Tafel an sechs Tagen in der Woche die Lebensmittelspenden bei verschiedenen Bäckereien und Supermärkten ab. Auch bei Merck werden fast täglich Nahrungsmittel, die im Mitarbeiterrestaurant übriggeblieben sind, abgeholt und für die Kunden der Tafel zur Verfügung gestellt.



Gert Wentrup, Vorstand (1. Von links) und Roman Zarenkow (2. Von links) und freiwillige Helfer der Darmstädter Tafel



Ina Reinecke, Gert Wentrup und Roman Zarenkow im Lagerkeller der Darmstädter Tafel